

## Leere

In mir herrscht eine Leere,  
liegt auf mir wie eine unerklärliche Schwere.  
Meine Stimme klingt laut aber die Bedeutung ihrer Worte scheint lautlos,  
als würde ich allein auf offenem Meer schwimmen,  
nur auf einem dünnen Floss.  
Mein Herz bedeckt mit dunkelgrünem Moos.  
Wann fühle ich mich wieder mehr wert,  
wann lasse ich endlich die Vergangenheit los?  
Es scheint, als teilte mich ein Schwert.  
Ein Teil mein Körper,  
der andre meine Seele,  
ausgetrocknet meine Kehle,  
Wähle ich die richtigen Wege?  
Wege, die mich wieder zu mir selbst führen,  
Wege wie verschlossene Türen,  
deren Schloss sich nicht drehen lässt,  
stecke ich in meiner Erinnerung fest.

Erinnerung an bessere Tage,  
stelle ich alles und sogar mich infrage.  
Jage der verlorenen Zeit hinterher,  
alles was ich so begehre,  
alles wonach ich mich verzehre  
wirkt versunken im endlosen Meer,  
wartend auf meine Wiederkehr.

(c)twistedthoughts